

Auch Ganter spürt die Krise

Geringeres Wachstum

WALDKIRCH (bkr). Die Krise ist am Ladenbau-Spezialisten Ganter Interior nicht spurlos vorübergegangen. Wie Geschäftsführer Michael Ganter und das Mitglied der Geschäftsleitung, Felix von Knobelsdorff, am Mittwoch mitteilten, wuchs der Umsatz im zurückliegenden Geschäftsjahr 2008/2009 um neun Prozent auf 54,5 Millionen Euro. Vor der Krise hatte das Unternehmen mit einem Wachstum von 60 Prozent gerechnet.

Vor allem Anbieter von Luxusartikeln, deren Läden Ganter Interior ausstattet, hielten sich bei der Einrichtung neuer Shops zurück. Um die Abhängigkeit vom Luxusgeschäft zu verringern, arbeitet Ganter nun verstärkt mit Mode-Discountern wie Takko oder TK Maxx zusammen. Im kommenden Geschäftsjahr wird der Umsatz allerdings wieder deutlich steigen: Vor kurzem schloss das Unternehmen mit dem Ausbau des Kongresszentrums in Taschkent den größten Auftrag in der Firmengeschichte ab. Das Auftragsvolumen beträgt 26 Millionen Euro. Ganter beschäftigt derzeit 170 Leute. *Wirtschaft*